

NEWSLETTER

1/22

IMPULS



WALLFAHRTSKIRCHE
St. Maria in der Kupfergasse

Liebe Gläubigen unserer Wallfahrtskirche
St. Maria in der Kupfergasse!

Obwohl mit dem Fest der Taufe des Herrn die liturgische Weihnachtszeit im engeren Sinne zu Ende gegangen ist, klingt sie in diesem Jahr besonders hell darüber hinaus mit dem Evangelium, das uns in das Geschehen der Hochzeit zu Kana hineinnimmt. Dies ist ja der dritte Aspekt von Epiphanie, Erscheinung des Herrn. Voraus gehen die Erscheinung des Herrn vor den drei Weisen aus dem Morgenland, die vom Stern geleitet das Kind mit der Mutter fanden, vor ihm niederfielen und es anbeteten, sowie die Erscheinung des Herrn bei seiner Taufe durch Johannes im Jordan, bei der die Stimme des Vaters aus dem Himmel ihn als den geliebten Sohn offenbarte. Bei der Hochzeit zu Kana erweist sich die Herrlichkeit des Herrn, indem er Wasser in Wein verwandelt, das Wunder, das er auf den stillen Hinweis und die Bitte seiner Mutter Maria hin wirkt. Dieses Zeichen weist auf die Stunde des Herrn hin, in der er beim Abendmahl vor seinem Leiden und Sterben den Wein in sein heiliges Blut verwandelt. Es ist ein hochzeitliches Geschehen: der Bräutigam Jesus Christus will sich mit der Kirche als seiner Braut vermählen. Das wurde schon am Dreikönigstag selbst in der Antiphon zum Benedictus im Morgenlob der Kirche besungen: „Heute wurde die Kirche dem himmlischen Bräutigam vermählt: Im Jordan wusch Christus sie rein von ihren Sünden. Die Weisen eilen mit Geschenken zur königlichen Hochzeit. Wasser wird in Wein gewandelt und erfreut die Gäste. Halleluja.“ Folgen auch wir immer wieder dem diskreten Hinweis der Mutter Jesu an die Diener bei der Hochzeit zu Kana: Was er euch sagt, das tut!

Mit herzlichen Segenswünschen auf die Fürsprache der Gottesmutter

Ihr Pastor Thomas Vollmer



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE

GOTTESDIENSTORDNUNG

Freitag	14. Januar	der 1. Woche im Jahreskreis
	8.00 Uhr	HI. Messe (Offizial Dr. Fabritz)
	17.55 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	HI. Messe (Pfarrer Darscheid)
Samstag	15. Januar	der 1. Woche im Jahreskreis
	8.00 Uhr	HI. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)
	18.00 Uhr	Andacht
	18.30 Uhr	VAM (Msgr. Dr. Vollmer)
Sonntag	16. Januar	+ 2. Sonntag im Jahreskreis
	8.30 Uhr	HI. Messe (Pfr. Dr. Meiering)
	10.00 Uhr	HI. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)
	11.15 Uhr	HI. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)
	17.30 Uhr	Andacht
	18.00 Uhr	HI. Messe (Kpl. Snethlage)
Montag	17. Januar	HI. Antonius, Mönchsvater in Ägypten
	8.00 Uhr	HI. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)
	17.55 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	HI. Messe (Pfarrer Hoverath)
Dienstag	18. Januar	der 2. Woche im Jahreskreis
	8.00 Uhr	HI. Messe (Msgr. Dr. Cüppers)
	17.55 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	HI. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)
Mittwoch	19. Januar	der 2. Woche im Jahreskreis
	8.00 Uhr	HI. Messe (Msgr. Dr. Cüppers)
	17.45 Uhr	Rosenkranz zu Ehren des hl. Joseph
	18.30 Uhr	HI. Messe zu Ehren des hl. Joseph mit anschl. Aussetzung, Josephslitanei und sakr. Segen (Msgr. Dr. Vollmer)
Donnerstag	20. Januar	der 2. Woche im Jahreskreis; HI. Fabian, Papst. Märtyrer; HI. Sebastian, Märtyrer
	8.00 Uhr	HI. Messe (Offizial Dr. Fabritz)
	17.55 Uhr	Rosenkranz
	18.30 Uhr	HI. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)
Freitag	21. Januar	der 2. Woche im Jahreskreis; HI. Meinrad, Mönch auf der Reichenau, Einsiedler, Märtyrer; HI. Agnes, Jungfrau, Märtyrin in Rom
	8.00 Uhr	HI. Messe (Offizial Dr. Fabritz)

17.55 Uhr **Rosenkranz**

18.30 Uhr **Hl. Messe zu Ehren des hl. P. Pio** (Msgr. Dr. Vollmer)

Samstag 22. Januar der 2. Woche im Jahreskreis; **Hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer in Spanien**

8.00 Uhr **Hl. Messe** (Msgr. Dr. Vollmer)

18.00 Uhr **Andacht**

18.30 Uhr **VAM** (Msgr. Dr. Vollmer)

Sonntag 23. Januar + 3. Sonntag im Jahreskreis

8.30 Uhr **Hl. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)

10.00 Uhr **Hl. Messe** (Msgr. Dr. Vollmer)

11.15 Uhr **Hl. Messe** (Prof. Dr. Ohly)

17.30 Uhr **Andacht**

18.00 Uhr **Hl. Messe** (Msgr. Dr. Vollmer)

Beichtzeiten: **Mo. bis Fr.:** 08.30 – 09.00 Uhr; **Sa:** 08.30 – 09.00 Uhr und 16.30 – 17.55 Uhr

2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Jes 62,1-5 Lesung aus dem Buch Jesaja

Um Zions willen werde ich nicht schweigen, um Jerusalems willen nicht still sein, bis hervorbricht wie ein helles Licht seine Gerechtigkeit und sein Heil wie eine brennende Fackel. Dann sehen die Nationen deine Gerechtigkeit und alle Könige deine Herrlichkeit. Man ruft dich mit einem neuen Namen, den der Mund des HERRN für dich bestimmt. Du wirst zu einer prächtigen Krone in der Hand des HERRN, zu einem königlichen Kopfschmuck in der Hand deines Gottes. Nicht länger nennt man dich „Verlassene“ und dein Land nicht mehr „Verwüstung“, sondern du wirst heißen: „Ich habe Gefallen an dir“ und dein Land wird „Vermählte“ genannt. Denn der HERR hat an dir Gefallen und dein Land wird vermählt. Wie der junge Mann die Jungfrau in Besitz nimmt, so nehmen deine Söhne dich in Besitz. Wie der Bräutigam sich freut über die Braut, so freut sich dein Gott über dich.

Joh 2,1-11 Evangelium nach Johannes

In jener Zeit fand in Kana in Galiläa eine Hochzeit statt und die Mutter Jesu war dabei. Auch Jesus und seine Jünger waren zur Hochzeit eingeladen.

Als der Wein ausging, sagte die Mutter Jesu zu ihm: Sie haben keinen Wein mehr. Jesus erwiderte ihr: Was willst du von mir, Frau? Meine Stunde ist noch nicht gekommen. Seine Mutter sagte zu den Dienern: Was er euch sagt, das tut! Es standen dort sechs steinerne Wasserkrüge, wie es der Reinigungssitte der Juden entsprach; jeder fasste ungefähr hundert Liter. Jesus sagte zu den Dienern: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis zum Rand. Er sagte zu ihnen: Schöpft jetzt und bringt es dem, der für das Festmahl verantwortlich ist! Sie brachten es ihm. Dieser kostete das Wasser, das zu Wein geworden war. Er wusste nicht, woher der Wein kam; die Diener aber, die das Wasser geschöpft hatten, wussten es. Da ließ er den Bräutigam

rufen und sagte zu ihm: Jeder setzt zuerst den guten Wein vor und erst, wenn die Gäste zu viel getrunken haben, den weniger guten.
Du jedoch hast den guten Wein bis jetzt aufbewahrt. So tat Jesus sein erstes Zeichen, in Kana in Galiläa, und offenbarte seine Herrlichkeit und seine Jünger glaubten an ihn.

KONTAKTDATEN

Msgr. Dr. Thomas Vollmer:

pastorvollmer@web.de

oder Tel.: 0221-2585295

Telefonisch erreichbar sind wir unter Tel. 0221-2576237

und per Mail unter: kkg-kupfergasse@netcologne.de; Mo.-Fr., 9.15h-12.15h

und Mi.-Fr., 14.45h-17.00h

Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auch unter: www.kupfergasse.de

Im gesamten Januar gibt es – wegen der erneut verschärften Coronalage - keine Öffnungszeiten im Pfarrbüro.

Gern können Sie den Newsletter per Mail bestellen. Dann bitten wir um eine kurze Nachricht an die Büro-Mailadresse.

Besonders herzlich hinweisen möchten wir auf die [Internetseite der Katholischen Kirche Köln-Mitte: www.katholisch-in-koeln.de](http://www.katholisch-in-koeln.de) auf der alle Informationen und Angebote zu den einzelnen Kirchorten der Kölner Innenstadt veröffentlicht werden!

Weitere Informationen

FÜR ALLE WEGE IN KIRCHE UND GNADENKAPELLE SOWIE FÜR DIE TEILNAHME AM GEMEINDEGESANG BESTEHT WEITERHIN DIE PFLICHT EINE MUND-NASEN-BEDECKUNG ZU